

RE: Forenstoryline //

EDIT: Beziehungsweise muss diese Umfrage vorher vielleicht gar nicht sein. Eventuell reicht dieser Thread auch schon als Diskussionsplattform diesbezüglich, mhh...

Kommt drauf an, was du willst, oder? Nenn ein einfaches Meinungsbild, das von möglichst vielen gesehen wird? Dann mach zusätzlich eine Umfrage.

Rückmeldung von denjenigen, die aktiv diskutieren wollen, was sie an Ideen fürs Forum haben - und hoffen, dass ihr daraus was aufgreift? Dann reicht hier.

EDIT2: Sehr unstrukturiert heute, sorry! Aber wir haben im Team auch schon mal überlegt ob es eine magische Bedrohung von außen geben könnte, die viele Vorkommnisse und vorherigen, bespielten Plot erklären würde. Zum Beispiel Voldemord, Grindelwald, der Magieausfall, die Seuche, das Eulentrubel usw. Praktisch eine Begründung für die vielen Zufälle, die GB bisher als Unglücksherd Europas erklären und eine Begründung für all das Pech liefern. Dazu gibt es ein paar Ansätze bei uns im Team die ich gerne einmal hier reinhaue, wenn Interesse besteht! Es wäre auf jeden Fall eine Option viele Plots sinnig zu verbinden und die vergangene Storyline "hübscher" zu retten. Es könnte außerdem eine Begründung für das Zusammenrücken der europäischen Mächte liefern.

Ich hab auch gebraucht, bis ich's gesehen habe. Input immer SEHR gern, würde ich sagen und behaupten, darüber freuen sich auch andere Spieler, wenn ihr ein bisschen was von euren Ideen verrätet und wir einbringen dürfen, zu was es uns inspiriert.

Bei "größere Bedrohung von außen" zitiere ich mal eben was, das ich heute Vormittag in nem Chat geschrieben habe:

Meine Schwierigkeit: ich will keinen "Täter" erfinden, der dahinter steckt und einen Weg gefunden hat, Magie zu blockieren und sich Macht dadurch verschaffen will, dass es in seiner Hand liegt, ob die Zauberer ihr Leben weiter führen können oder auf Muggel reduziert werden sondern liebäugelt eher mit einer Magieauslegung, die Trudi Canavan in "Die Magie der tausend Welten" etabliert:

Da ist Magie 'endlich', sie ist nicht in einem Menschen selbst und unendlich viel da, sondern wird 'aus der Umgebung gezogen'. Und es ist möglich, SO viel Magie zu nutzen, dass die Umgebung erschöpft ist, keine Magie mehr hat. Wenn man nur bisschen Magie nutzt, kann sich die Umgebung (schnell) wieder generieren. Aber es können auch Gegenden völlig 'tot' werden, was Magie angeht.

Vielleicht ist die Zaubererwelt jetzt an dem Punkt, an dem zu viel Magie benutzt wurde. Sie 'Schluckauf' hat. Man das herausfinden muss. Der Magieeinsatz rationalisiert wird.

Betrifft alle, ist weg vom Blutsstatus. Aber es stellt Rowlings Welt auch heftig auf den Kopf, weil sie 0 Anzeichen dafür gibt, dass Magie so funktioniert.

Ergänzung: aber es könnte auch nationsübergreifend funktionieren...